| Protokoll: | Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landes- hauptstadt Stuttgart | | Niederschrift Nr. TOP: | 175 10 |
|--------------------|--|--|---------------------------|-----------|
| Verhandlung | | Drucksache: | 156/2022 | |
| | | | GZ: | SWU |
| Sitzungstermin: | | 18.05.2022 | | |
| Sitzungsart: | | öffentlich | | |
| Vorsitz: | | EBM Dr. Mayer | | |
| Berichterstattung: | | | | |
| Protokollführung: | | Herr Häbe / pö | | |
| Betreff: | | Ergänzende Beauftragung Rahmenplan Stuttgart Rosenstein | | |

Vorgang: Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik, vom 17.05.2022, öffentl., Nr. 145 Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Städtebau, Wohnen und Umwelt vom 11.05.2022, GRDrs 156/2022, mit folgendem

Beschlussantrag:

- 1. Von der Erhöhung der Aufwendungen zur Rahmenplanung Stuttgart Rosenstein in Höhe von 656.060 EUR brutto (wie in den Beschlussziffern 3 bis 6 dargestellt), den optionalen Leistungen in Höhe von 138.831 EUR brutto (wie in der Beschlussziffer 2 dargestellt) und dem neuen Gesamtauftragsvolumen in Höhe von 1.568.100 EUR brutto (gegenüber der GRDrs 1257/2019) wird Kenntnis genommen. Die Aufwendungen werden im Teilergebnishaushalt 610 - Amt für Stadtplanung und Wohnen, Amtsbereich 6107010 Stadtplanung, Kontengruppe 42510 Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gedeckt.
- Von der erfolgten Beauftragung optionaler Leistungen mit Kosten in Höhe von 138.831 EUR brutto entsprechend des Angebots der asp Architekten GmbH (GRDrs 1257/2019 Beauftragung Rahmenplan Rosenstein) wird Kenntnis genommen.
- 3. Den weiteren Planungsleistungen in Höhe von 352.810 EUR brutto aufgrund veränderter planerischer Rahmenbedingungen wird zugestimmt.

- 4. Den weiteren Planungsleistungen in Höhe von maximal 195.000 EUR brutto bis zum Abschluss der Rahmenplanung wird zugestimmt.
- 5. Den weiteren Planungsleistungen in Höhe von maximal 19.000-EUR brutto für Werkstattgespräche zum Rahmenplanprozess wird zugestimmt.
- 6. Den weiteren Planungsleistungen in Höhe von 89.250 EUR brutto aufgrund der zwingenden Abstimmung der Planung im Teilgebiet C1 mit dem Bebauungsplanverfahren Stuttgart 151 wird zugestimmt.

EBM <u>Dr. Mayer</u> stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss <u>stimmt</u> dem Beschussantrag ohne Aussprache bei 2 Stimmenthaltungen einmütig <u>zu.</u>

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

 Referat SWU zur Weiterbehandlung Amt für Umweltschutz Amt für Stadtplanung und Wohnen (5) weg. GR

II. nachrichtlich an:

- 1. Herrn Oberbürgermeister
- 2. S/OB
- 3. Referat WFB

Stadtkämmerei (2)

Liegenschaftsamt (2)

4. Referat T

Tiefbauamt (2)

Garten-, Friedhofs- und Forstamt (2)

- 5. BVin Nord
- 6. Amt für Revision
- 7. L/OB-K
- 8. Hauptaktei
- III. 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 - 2. CDU-Fraktion
 - 3. SPD-Fraktion
 - 4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 - 5. FDP-Fraktion
 - 6. Fraktionsgemeinschaft PULS
 - 7. Fraktion FW
 - 8. AfD-Fraktion

kursiv = kein Papierversand